Weihnachtspost

der Freiwilligen Feuerwehr Elfershausen e.V.

Grußwort des Vorstandes

Liebe Vereinsmitglieder und Gönner der Freiwilligen Feuerwehr Elfershausen!

Gerade in der Weihnachtszeit und zum Jahreswechsel nimmt man sich die Zeit, über das fast vergangene Jahr nachzudenken und freudig, aber vielleicht auch ein wenig sorgenvoll Ausblick über das kommende Jahr zu halten.
Auch wir von der Vorstandschaft tun das.

Das Jahr 2020 war aus Vereinssicht ein außergewöhnliches Jahr, geprägt von der Pandemie.
So war es nicht möglich eine Generalversammlung abzuhalten, um unsere turnusmäßige Vorstandswahlen durchzuführen. Geplante Feste, wie das Saale-Musicum, Mitmachtag, oder die 1200-Jahr Feier konnten nicht stattfinden, sodass es keinerlei Einnahmen gab.
Neue Wege wurden beschritten, wie zum Beispiel die Möglichkeit, Gelder für unseren Defibrillator über das Spendenkonto bei der VR-Bank einzubringen.
Vorstandssitzungen wurden per Skype abgehalten. Hygiene und Abstandsregeln bei Übungen und für Einsätze



https://www.alle-karten.de/media/image/c3/e3/28/weihnachtskarte-branchenkarte-feuerwehr-hilfsorganisation-brand-14238.jpg

wurden eingeführt, um die Gesundheit zu schützen.

Als Meilenstein ist der Beginn der Bauarbeiten an unserem neuen Gerätehaus zu bezeichnen, hier geht es nun mit großen Schritten voran, sodass wir Alle im kommenden Jahr gefordert werden, uns einzubringen.
So werden wir nach Fertigstellung eine wesentliche Verbesserung in der Raumnutzung, der Ordnung und des Gesundheitsschutzes gegenüber der aktuellen Lösung haben.
Dies kommt letztlich denen zugute, die sich in einer misslichen, oder sogar lebensbedrohlichen Lage befinden und schnelle Hilfe von uns erwarten.

Wir bedanken uns bei Alen für die herausfordernde Zusammenarbeit.
Euch und euren Familien frohe und sichere Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr 2021.

Berthold Neeb
1. Vorsitzender

Inbetriebnahme des neuen Rettungssatzes



Bereits im Oktober 2019 starteten wir mit ersten Ausbildungstagen zur technischen Hilfeleistung zur Einführung des neuen Rettungssatzes, den wir im Jahr 2019 gebraucht erwerben konnten.
Ergänzend hierzu boten wir mit der Unterstützung der *„KVF KG Erste Hilfe Ausbildung“* im Februar 2020 eine Erste Hilfe Fortbildung an.
Dank der Zusammenarbeit mit der Firma *„Weber Rescue“* waren wir dann in der Lage am 14.03 einen spannenden und informativen Ausbildungstag zum Thema patientenorientierte Rettung anzubieten.
Weitere Ausbildungstage waren geplant, jedoch erfolgte durch den ersten Lockdown eine komplette Einstellung des Übungs- und Ausbildungsbetriebes.



Wir wollen jedoch sobald die Lage es zulässt weitere Ausbildungstage anbieten.
Allen Widrigkeiten zum Trotz, waren wir in der Lage im August 2020 den Rettungssatz bei der Leitstelle anzumelden und hiermit unser Leistungsspektrum weiter zu vergrößern.
Bis zur Fertigstellung des Neubaus ist das TLF mit dem Rettungssatz auf Grund der zwei Standorte tagsüber (6-17Uhr) noch nicht alarmierbar.

B

1200 Jahre Elfershausen



Im Januar konnten wir die Gemeinde noch bei den geplanten Feierlichkeiten zur 1200 Jahrfeier unterstützen, die ohne unsere Hilfe ins Wasser gefallen wäre.
Auf Grund einer defekten Sicherheitsbeleuchtung sahen wir uns kurzfristig gezwungen eine Sicherheitswache zu stellen, um für die Sicherheit aller Teilnehmer zu sorgen und so den Besuch unseres Innen- und Kommunalminister *Joachim Herrmann* zu ermöglichen.
Neben der Brandwache konnten wir auch mit unserem neu angeschafften Erste Hilfe Rucksack den Sanitätsdienst stellen.

B

Obdachlos an Fasching?



Ebenso sorgten wir bei den Faschingsveranstaltungen in der Schwedenberghalle für die nötige Sicherheit.
Auch den Faschingsumzug begleiteten wir nicht nur dienstlich, sondern machten als Obdachlose auf die untragbare Situation um das Feuerwehrhaus aufmerksam.

B

Die Pandemie verändert den Feuerwehralltag

Im März überrollte uns dann die Pandemie richtig und es gab erste Dienstanweisungen zum Umgang mit CoVid19, die seitdem ständig aktualisiert und an die aktuellen Bedingungen angepasst werden.



Im Rahmen dessen konnten wir für alle Mitglieder eine selbstgenähte Alltagsmaske besorgen, die im Übungs- und Einsatzdienst für die nötige Sicherheit sorgten.
Schnell konnten wir auch erste Online-Schulungen anbieten.
Kurz nach Pfingsten konnten wir dann mit strengen Auflagen wieder Präsenzübungen in Gruppenstärke durchführen.
Themen waren vor allem Gerätekunde, Heben von Lasten, Türöffnung und Rettung aus Personenaufzügen.
Leider mussten wir dann im November erneut den Übungsdienst einstellen.



B

Spatenstich für das neue Feuerwehrhaus

Einen weiteren großen Meilenstein konnten wir mit dem Spatenstich für das neue Feuerwehrhaus am 14. Oktober erreichen. Hier zahlte sich die jahrelange Planung und Arbeit aus, um hoffentlich bald unseren neuen Wirkungsort in Betrieb nehmen zu können.



B

Im Einsatz für die Gemeinde Elfershausen



Doch nicht nur bei insgesamt 16 Einsätzen waren wir 2020 für unsere Mitbürger aktiv.
Im Mai organisierten wir eine Ausgabestrecke für Alltagsmasken, die der Marktgemeinde gespendet wurden und verteilten diese erfolgreich an unsere Mitbürger.
Und auch die Kleinsten haben wir nicht vergessen, die in dieser schwierigen Zeit oft zu kurz kommen.
So organisierten wir auf Grund des ausgefallenen Martins-Umzuges eine Geschenkaktion und wurden mit über 90 strahlenden Kinderaugen belohnt.



Der lange Weg zum Neubau



Im Oktober dieses Jahrs konnten wir endlich den Spatenstich für unser neues Feuerwehrhaus feiern.

Im März 2014 scheiterte bei der Wahlversammlung die Wahl eines neuen Kommandanten, da sich kein Kandidat für eine Neuwahl fand. Hauptursächlich hierfür waren vor allem der Umgang mit den bisherigen Sorgen der Feuerwehr seitens der Gemeinde.
Bereits im April 2014 reagierten der scheidende und der neue Bürgermeister von Elfershausen darauf und versprachen Maßnahmen um die Sicherheitsmängel im Feuerwehrhaus zu beheben.

Daraufhin erfolgte im Mai 2014 eine erneute Kommandantenwahl bei der Dominik Roth als 1. Kommandant und Felix Völkl als 2. Kommandant für diese Aufgabe gewonnen werden konnten.

Im Zeitraum September 2014 bis Juli 2015 wendete man sich mit mehreren Briefen an den Gemeinderat, um auf die Sicherheitsmängel aufmerksam zu machen. Jedoch befasste dieser sich erst im Januar 2016 erstmals mit dem Thema und sah zunächst keinen Handlungsbedarf.
Erst nach dem Einschalten der Kommunalen Unfallversicherung Bayern (KUVB), die erhebliche Sicherheitsmängel feststellte, und der Gemeinde im März 2016 eine Frist von 4 Jahren zur Behebung dieser setzte, so wie Übergangsmaßnahmen forderte, wurde der Gemeinderat im selben Monat aktiv und beschloss erste Maßnahmen.

Es dauerte jedoch noch bis Oktober 2016, bis der Entschluss für einen Neubau im Mischgebiet „Trimberger Weg“ fiel. Um sich die Kosten von ca. 30.000€ für die geforderten Übergangsmaßnahmen zu sparen, sagte man einen schnellen Baubeginn zu.



So konnte im März 2017 der neu gegründete Arbeitskreis Feuerwehrgerätehaus tätig werden. Auf Grundlage des im April 2017 in Auftrag gegebenen und im November 2017 fertig gestellten Feuerwehrbedarfsplan, welcher ein neues Fahrzeugkonzept und 3 Stellplätze im neuen Gerätehaus vorsieht, konnte der Arbeitskreis nun in insgesamt 12 Sitzungen den Neubau planen. Die Planungen waren bis Januar 2019 abgeschlossen, scheiterten aber dann am Gemeinderat. Dieser lehnte den Plan ab und forderte von der Feuerwehr erhebliche Sparmaßnahmen, welche umgehend berücksichtigt wurden und bereits im Februar 2019 vorgelegt wurden.

Im Oktober 2019 konnte dann endlich der Bauantrag gestellt werden und mit den Ausschreibungen begonnen werden.

Ziemlich genau ein Jahr später konnte mit dem Bau begonnen werden und am 14. Oktober 2020 der offizielle Spatenstich gefeiert werden.

Spendenaktion zur Beschaffung eines AED



Mit der Spendenaktion „Heimat fördern“ der VR-Bank Bad Kissingen eG sammeln wir aktuell Spenden für die Anschaffung eines Defibrillators (AED).

Pro Unterstützer, der mindestes 10 € für das Projekt spendet, gibt die VR-Bank Bad Kissingen eG noch einmal 10 Euro dazu.

Nötig war eine solche Anschaffung, da gerade im Feuerwehrdienst das Risiko für lebensgefährliche Erkrankungen des Herzens signifikant steigt. Durch die deutlich erhöhte Belastung im Einsatz erliegen überdurchschnittlich viele Feuerwehrmänner dem Herzinfarkt.

Mit einem Defibrillator können wir schnell und qualifiziert Erste Hilfe leisten und so die Überlebenschancen erheblich steigern.

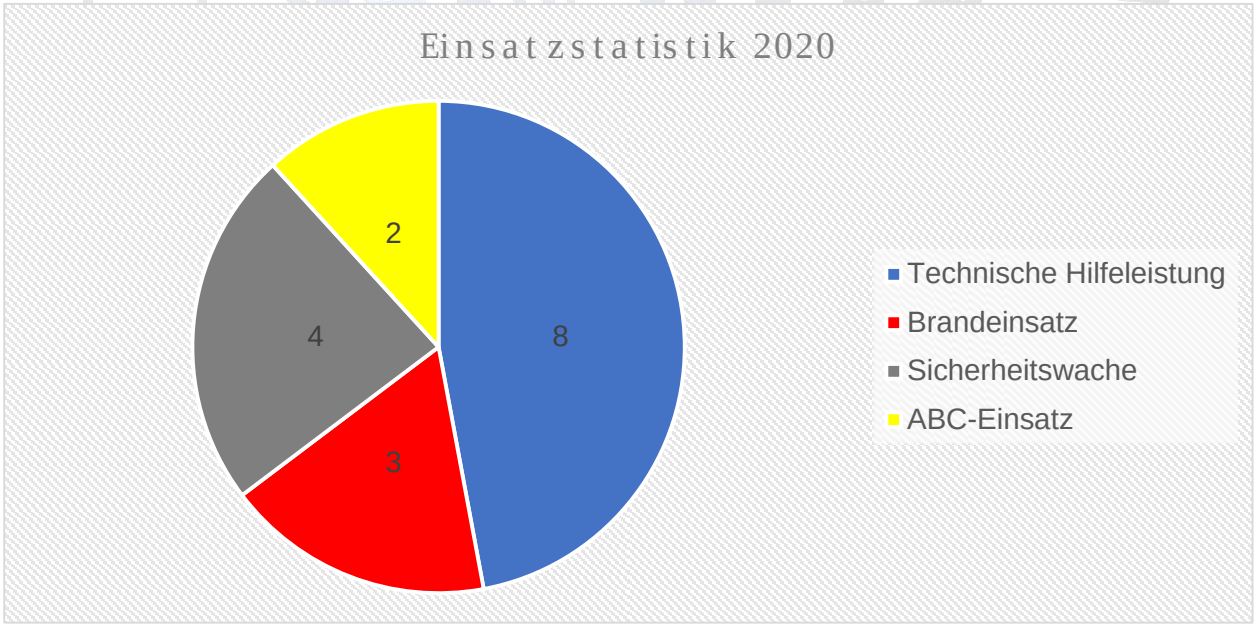
Das Projekt läuft bereits und ist noch bis 31.01.21 aktiv. Es konnte bereits jetzt die für die Anschaffung des AED benötigte Summe verbucht werden.

Jede weitere Spende wird in die Beschaffung von Übungs- und Erste-Hilfe Materialien investiert.
Weitere detaillierte Informationen und eine direkte Spendenmöglichkeit findet ihr unter:
www.heimat-foerdern.de/aed-elfershausen

Neue Ärmelabzeichen



Nachdem wir unsere Vereinsfahne auf Vordermann gebracht haben, werden nun an den Ausgehuniformen die Ärmelabzeichen auf neue mit dem Elfershäuser Wappen umgestellt. Die Jacken und Hemden können bei Inge Sulzer (Schwarze Gasse 11) zum Umnähen abgeben werden, die Abzeichen sind bereits dort. Alternativ kann auch bei einer Übung ein Abzeichen mitgenommen werden, wenn in der eigenen Familie die Möglichkeit des Umnähens besteht.



Zu guter Letzt

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

was war das für ein Jahr? 2020 konfrontierte uns nicht nur im privaten Bereich mit besonderen Herausforderungen.
Auch im Feuerwehrdienst stellte uns die seit Beginn des Jahres um sich greifende Pandemien vor bisher nie gekannte Herausforderungen.

Doch dank Eurer Hilfe und eures Engagements können wir auch in diesem Jahr auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken, in dem wir gemeinsam viel erreichen konnten und einige Meilensteine für unsere Feuerwehr verzeichneten.

Wenn dieses Jahr uns etwas besonders gelehrt hat, dann das gegenseitige Rücksichtnahme, Zusammenhalt und Mitgefühl Berge versetzen können. Denn auch wenn die Zeiten schwierig waren, war auf euch immer Verlass!
Dafür meinen herzlichsten Dank!
Denn nur so konnten wir auch 2020 sagen:

„Wir für Elfershausen!“

Ich wünsche euch ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise euerer Liebsten und einen guten Start ins neue Jahr!

Dominik Roth
1. Kommandant

